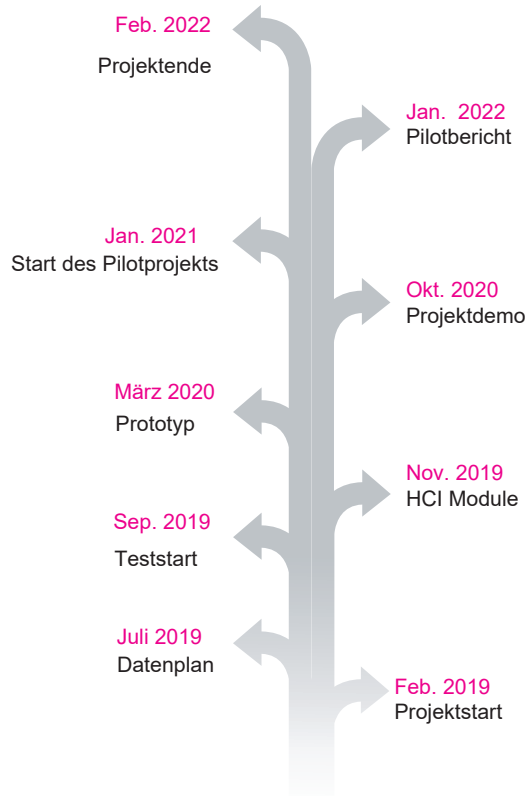


WorkingAge verbindet Technologie mit Empathie, um das Wohlergehen von Menschen über 50 Jahren sinnvoll zu stärken und die Arbeitswelt an eine sich ständig verändernde Welt anzupassen.



MEILENSTEINE



Das Konsortium setzt sich aus ausgewogenen Entitäten von Einrichtungen auf internationaler Ebene zusammen, die durch die Folgenden vertreten werden:

- 3 Universitäten (UCAM, POLIMI, RWTH), • 4 KMUs (GC, BS, AUD, TMA),
- 1 Forschungs- und Entwicklungszentrum (ITCL),
- 2 Großunternehmen und Industrieunternehmen (EXUS, TPZ)
- 2 Gesellschaften (EENA-112, INTRAS)



WORKINGAGE

Intelligente Arbeitsumgebungen für alle Altersgruppen



Österreich, Belgien, Dänemark, Deutschland, Frankreich, Griechenland, Irland, Italien, Kroatien, Letland, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechien, Ungarn, Vereinigtes Königreich, Zypern

WORKINGAGE

WorkingAge wird innovative **HCI-Methoden** (Augmented Reality, Virtual Reality, Gesten-/Spracherkennung und Eye Tracking) nutzen, um den emotionalen, kognitiven und gesundheitlichen Zustand der Nutzerinnen und Nutzer zu erfassen und Kommunikationswege zu schaffen. Gleichzeitig werden durch den Einsatz von **IoT-Sensoren** die Umgebungsbedingungen erkannt.

Das Ziel ist die Förderung einer gesunden **Lebensweise** im Arbeitsalltag und im täglichen Leben, um die Arbeits- und Lebensbedingungen zu verbessern.

Durch die Betrachtung über **50-jähriger Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer** und die gleichzeitige Analyse der Anforderungen an den Arbeitsplatz. Dabei werden **drei verschiedene Arbeitsumgebungen betrachtet** (Büro- und Produktionsarbeitsplatz sowie Fahrumgebung). Dabei finden beide Elemente - Benutzerprofil und Arbeitsumgebung - Berücksichtigung. Die gewonnenen Informationen werden für die **Gestaltung von Hinweisen genutzt, die zu einem gesunden Altern innerhalb und außerhalb der Arbeitsumgebung führen.**

WorkingAge wird eine **integrierte Lösung** testen und validieren, die das Verhalten, die Gesundheitsdaten und die Präferenzen der Nutzerinnen und Nutzer lernt und durch die kontinuierliche Datenerfassung und -analyse auf natürliche Weise mit ihnen interagiert. **Dieses innovative System** wird den Beschäftigten in ihrer täglichen Routine, in Form von Erinnerungen, Risikovermeidung und Empfehlungen, Hilfestellung bieten. Auf diese Weise wird das WorkingAge-Projekt ein **nachhaltiges und skalierbares Produkt** schaffen, das Beschäftigte unterstützt, die Auswirkungen des Alterns auf die Autonomie, die Arbeitsbedingungen, die Gesundheit und das Wohlbefinden zu mildern.

Das **WorkingAge-Tool** wird Methoden der Mensch-Computer-Interaktion (Human-Computer-Interaction: HCI) kombinieren und verschiedene Messmethoden um die kognitive und emotionale Verfassung der Nutzerinnen und Nutzer zu bewerten und Empfehlungen auszusprechen im Zusammenspiel mit Ihrem Arbeitsumfeld zu geben.



Das Ziel des WA-Projekts ist die technologische Weiterentwicklung, hin zu einer modernen Arbeitsumgebung. Die Ziele des Projekts wurden in verschiedene Bereiche gegliedert:

- Die Lebensqualität der Menschen verbessern
- Bereitstellung von digitalen Dienstleistungen und Lösungen
- Eine intelligente Arbeitsumgebung schaffen
- Entwicklung eines nutzerzentrierten Designs, mit neuen intuitiven Möglichkeiten der Mensch-Computer-Interaktion

